

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 6 (1932)

Heft: 27: Vereinigung Schweizerlicher Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Vereinsnachrichten: Der Propyläen Goethe im Goethe-Jahr vollendet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

★

★

DER PROPYLÄEN GOETHE

im Goethe-Jahr
VOLLENDET

Es gibt in Deutschland viele Goethe-Ausgaben: vollständige und unvollständige, wissenschaftliche und populäre, für jeden Geschmack und für jede Börse, für jung und für alt. Unter ihnen hat der Propyläen-Goethe sein eigenes Gesicht. Er ist auf chronologischer Grundlage aufgebaut und der einzige, der in dieser Anordnung nicht nur die dichterischen und wissenschaftlichen Werke, sondern auch die Aeüßerungen des Privatlebens, Briefe und Tagebücher, mit einbezieht. Schon die Anzahl der monumentalen Bände — es sind 45 — weist ihm eine besondere Stellung zu, ihr Inhalt und ihre Ausstattung läßt diese Sonderstellung gerechtfertigt erscheinen. Es gibt keine große öffentliche Bibliothek in Deutschland, die den Propyläen-Goethe nicht besitzt, und kaum einen wahren Goethe-Freund, der ihn nicht in seiner Bücherei beherbergt, wenn er sich die Anschaffung irgend leisten kann. Der Propyläen-Goethe ist kein Goethe für jedermann, aber er ist der Goethe für alle Kenner, die den Menschen und den Dichter in seiner Einheit erleben wollen.



Der soeben erschienene Schlussband enthält in seinen Registern den Schlüssel zu der Anordnung des Propyläen-Goethe und ist deshalb für den praktischen Gebrauch des Werkes unerläßlich. Jeder Band des „Propyläen-Goethe“ kostet in Ganzleinen 10 M 80, in Halbleder 14 M 40, Bd. 45 12 M, bezw. 16 M (Gesamtpreis 487 M 20 und 649 M 60). Ausführliche Prospekte vom Propyläen-Verlag, Berlin SW 68.

